

Friedrichsdorf, den 08.12.2018

Verantwortungsbewusst, zielstrebig und nah am Bürger

Mitgliederversammlung der FWG blickt positiv in die Zukunft

Es ist schon fast Tradition, dass auf die Klausurtagung der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) und die Verabschiedung des städtischen Haushaltes die Mitgliederversammlung folgt. Nach einem erfolgreichen Jahr blickte der Vorsitzende der Wählergemeinschaft, Jens Witte, am vergangenen Mittwoch auch in zahlreiche zufriedene Gesichter.

„Es zeigt sich immer wieder, dass unsere Mitglieder in Friedrichsdorf fest verwurzelt sind und Spaß haben, sich zu engagieren“ lobt Jens Witte. Das Sommerfest in Burgholzhausen sei gut besucht gewesen, Stammtische hätten stattgefunden. Beides werde es im Jahr 2019 wieder geben.

Verantwortungsbewusst, zielstrebig und nah am Bürger, so präsentierte sich auch die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten. „Wir erhalten immer wieder die Rückmeldung, wie positiv sich Friedrichsdorf entwickelt“, freut sich die Fraktionsvorsitzende Claudia Schlick. Zur politischen Verantwortung gehöre es aber auch, drängenden Bedürfnissen zu entsprechen. Junge Familien benötigen Betreuungsplätze, ältere Einwohner barrierefreie Wohnungen. Und der Mangel an bezahlbaren Wohnungen werde von allen Altersgruppen und auch von den Aktiven in den Hilfsorganisationen und Vereinen sowie den Friedrichsdorfer Arbeitgebern beklagt.

Pressekontakt:

Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft
Claudia Schlick
Presse@fwg-friedrichsdorf.de
Tel.: 0160 / 97743639

Neben den großen Maßnahmen habe es auch viele kleine Initiativen gegeben. So habe die Bahn inzwischen am Friedrichsdorfer Bahnhof für mehr Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Neue Sitzgelegenheiten wurden geschaffen und die zerstörten Scheiben an den Abgängen durch Lochbleche ersetzt. Auf Idee der FWG hin wurde das erste Ehrenamtsfest im Sportpark gefeiert. Und auch die Informationsveranstaltung zur Datenschutzgrundverordnung wurde von mehr als 100 Ehrenamtlichen besucht.

Die Datenschutzgrundverordnung beschäftigte auch die Mitgliederversammlung. Die Satzung musste angepasst und um die elektronische Kommunikation ergänzt werden.

Witte dankte den vielen Aktiven in Friedrichsdorf. Das große Engagement zeige sich nicht nur in Vereinen und Hilfsorganisationen. „Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Landgrafenplatz, zur Stadtentwicklung und zum Radverkehrskonzept kamen sehr viele gute Vorschläge von Bürgern“, betont Schlick den großen Gestaltungswillen der Bevölkerung. Nun ginge es darum, die Ergebnisse aufzugreifen und umzusetzen. Und das werde die FWG gemeinsam mit den Grünen und der SPD auch tun.